

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Donnerstag, den 28.07.2011; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Bosau, Helmut

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Planungsbüro

Haeseler, Joachim

anwesend bis einschl. TOP 8

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2011
- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Sachstandsbericht Breitbandversorgung in der Gemeinde Klein Pampau
- 7) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes nördlich der Straße "Hasenböge" in einer Tiefe bis ca. 35 m und westlich der Straße "Müssener Straße"; hier: Abwägungsbeschluss der eingegangenen Stellungnahmen
- 8) Bebauungsplan Nr. 6 nördlich der Straße "Hasenböge" in einer Tiefe bis ca. 35 m und westlich der Straße "Müssener Straße"; hier: Abwägungsbeschluss der eingegangenen Stellungnahmen
- 9) Änderung der Haus- und Nutzungsordnung für das Gemeindezentrum der Gemeinde Klein Pampau
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Genehmigung der Tagesordnung

Beratung:

Gemeindevertreter Wagner beantragt mit Hinweis auf möglicherweise notwendig werdende Grundstücksverhandlungen im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes 6 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes 11 „Grundstücksangelegenheiten“ als nichtöffentlicher Beratungsteil.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Auf Antrag von Gemeindevertreter Wagner wird die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 11 „Grundstücksangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Beratungsteil erweitert. Ansonsten wird die Tagesordnung genehmigt.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2011

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Born berichtet

-,dass der Unterflurhydrant für das Gebiet Bauhof/Klärwerk im Straßeneinmündungsbereich Müssener Straße/Waldstraße zwischenzeitlich hergestellt wurde und gibt zum Verlauf der dazugehörigen Herstellungsarbeiten allgemeine Erläuterungen.

-,dass das Versicherungsunternehmen für die Gebäudeversicherung des Bauhofes und für die Einbruchdiebstahlversicherung des Feuerwehrgerätehauses aufgrund der letzten Versicherungsfälle die dazugehörigen Versicherungsverträge fristgerecht gekündigt hat.

-,dass aus gegebener Veranlassung die Jagdpachtflächen der Jagdgenossenschaft Klein Pampau derzeit neu ermittelt werden. Bezüglich der tatsächlich zur Verfügung stehenden Jagdpachtflächen werden von der Jagdgenossenschaft und den Jagdpächtern unterschiedliche Angaben gemacht.

-,dass er bisher noch keine Nachricht von der Firma Pirelli erhalten hat, ob diese für ihre Wohnblöcke in der Ortsmitte Breitbandanschlüsse wünscht oder nicht wünscht.

-,dass er für die nächste Auflage des Hartmann-Plans noch brauchbare Bilder benötigt.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreterin Frehse bittet zur Vorbereitung der anstehenden Haushaltsberatungen im Finanzausschuss um Kostenangaben für die Herrichtung sowie Um- und Neugestaltung der gemeindlichen Kinderspielplätze.

Keine weiteren Berichte aus den Ausschüssen.

5) Einwohnerfragestunde

Herr Dieter Möller fragt bezüglich des künftigen Baugebietes im Bebauungsplan Nr. 6, ob der vorhandene Knick, der entlang der Straße Hasenböge verläuft, zum Zwecke der Verbesserungen der künftigen Grundstückszuwegungen entfernt und im Gegenzuge im hinteren Bereich der künftigen Baugrundstücke ein neuer Knick angelegt werden kann.

Bürgermeister Born antwortet, dass dieses von den im Bauleitplanverfahren zu beteiligenden und für Natur- und Landschaftsschutz zuständigen Stellen abgelehnt wird. Hierbei berufen sich diese Stellen auf bestehende Bestandsschutzrechte für diesen Knick.

Keine weiteren Wortmeldungen.

6) Sachstandsbericht Breitbandversorgung in der Gemeinde Klein Pampau

Bürgermeister Born berichtet über den Verlauf der heutigen Veranstaltung in Klein Pampau bezüglich der geplanten Einrichtung der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet. Bürgermeister Born berichtet weiter, dass mit dem heutigen Tage ca. 100 Haushalte in Klein Pampau einen Antrag auf Breitbandversorgung gestellt haben und er sehr zuversichtlich sei, dass die Einwohner der Gemeinde Klein Pampau eine ausreichende Anzahl an Versorgungsverträgen zur Einrichtung der Breitbandversorgung in Klein Pampau zeitgerecht liefern werden.

7) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes nördlich der Straße "Hasen-

böge" in einer Tiefe bis ca. 35 m und westlich der Straße "Müssener Straße"; hier: Abwägungsbeschluss der eingegangenen Stellungnahmen

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Herr Haeseler erläutert den Sachverhalt und die Vorlage. Bürgermeister Born und Herr Haeseler beantworten Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Hierbei gibt Gemeindevertreterin Frehse zu bedenken, dass es nach ihrer Ansicht auf Seite 3 in Zeile 3 der Abwägungsvorschläge in der Sitzungsvorlage für „überholt“ richtig „nicht aktuell“ heißen müsste.

Beschluss:

1. Zwischenzeitlich hat sowohl die öffentliche Auslegung der Planunterlagen zur
3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Klein Pampau gemäß § 3 Abs. 2 BauGB als auch die Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange und Fachbehörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB stattgefunden.

Die in der Sitzungsvorlage gemachten Abwägungsvorschläge sind wie folgt zu ändern:

Auf Seite 3 in Zeile 3 der Abwägungsvorschläge ist das Wort „überholt“ mit den Worten „nicht aktuell“ zu ersetzen.

Die Abwägungsvorschläge mit der Änderung sind Bestandteil dieses Beschlusses und sind als Anlage zur Niederschrift zu dieser Sitzung zu nehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit der Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Privatpersonen haben keine Anregungen und Bedenken vorgebracht.

3. Durch die Planänderungen aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen werden die

Grundzüge der Planung nicht berührt. Daher kann die Einholung der Stellungnahmen

auf die von der Änderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Privatpersonen gem. § 4a Abs. 3 S. 4 BauGB beschränkt werden.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Ab-

stimmung ausgeschlossen.

- 8) Bebauungsplan Nr. 6 nördlich der Straße "Hasenböge" in einer Tiefe bis ca. 35 m und westlich der Straße "Müssener Straße"; hier: Abwägungsbeschluss der eingegangenen Stellungnahmen

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Herr Haeseler erläutert den Sachverhalt und die Vorlage. Bürgermeister Born und Herr Haeseler beantworten Fragen.

Die Angelegenheit wird beraten.

Hierbei gibt Gemeindevertreterin Frehse mit Hinweis auf die Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 7 zu bedenken, dass es auf Seite 2 der Abwägungsvorschläge in der Sitzungsvorlage in der Abwägung zur Stellungnahme des Fachdienstes Naturschutz in Zeile 3 und auf Seite 5 der Abwägungsvorschläge in der Sitzungsvorlage in der Abwägung zur Stellungnahme „zu Städtebau und Planungsrecht“ in Zeile 4 jeweils für „überholt“ nichtig „nicht aktuell“ heißen müsste.

Beschluss:

1. Zwischenzeitlich hat sowohl die öffentliche Auslegung der Planunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Klein Pampau gemäß § 3 Abs. 2 BauGB als auch die Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange und Fachbehörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB stattgefunden.

Die in der Sitzungsvorlage gemachten Abwägungsvorschläge sind wie folgt zu ändern:

1. Auf Seite 2 in Zeile 3 der Abwägung zur Stellungnahme des Fachdienstes Naturschutz ist das Wort „überholt“ mit den Worten „nicht aktuell“ zu ersetzen.
2. Auf Seite 5 in Zeile 4 der Abwägung zur Stellungnahme zu „Städtebau und Planungsrecht“ ist das Wort „überholt“ mit den Worten „nicht aktuell“ zu ersetzen.

Die Abwägungsvorschläge mit den Änderungen sind Bestandteil dieses Beschlusses und sind als Anlage zur Niederschrift zu dieser Sitzung zu nehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit der Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Privatpersonen haben keine Anregungen und Bedenken vorgebracht.

3. Durch die Planänderungen aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen werden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Daher kann die Einholung der Stellungnahmen

men

auf die von der Änderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Privatpersonen gem. § 4a Abs. 3 S. 4 BauGB beschränkt werden.

Herr Haeseler verlässt den Sitzungsraum.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Änderung der Haus- und Nutzungsordnung für das Gemeindezentrum der Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage des Bürgermeisters

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und den Sachverhalt. Anschließend beantwortet Bürgermeister Born Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Hierbei vertritt Gemeindevertreter Wagner die Auffassung, dass auf Seite 2 der Vorlage

„Vereinbarung über die Überlassung von Räumen im Gemeindezentrum Kl.Pampau“ die

Frage „Anlass der Feier/Mietung:“ aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes des jeweiligen Nutzers/Mieters entfallen sollte.

Beschluss:

Künftig sind Vereinbarungen über die Überlassung von Räumen im Gemeindezentrum

Klein Pampau nur noch mit dem in der Sitzungsvorlage vorgegebenen Vereinbarungstext zu schließen. Die Sitzungsvorlage wird insoweit Bestandteil dieses Beschlusses und ist als Anlage zur Niederschrift über diese Sitzung zu nehmen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Verschiedenes

1. Geschwindigkeitsmessungen an der Müssener Straße

Auf entsprechende Frage von Herrn Lübke, Anwohner der Müssener Straße, sagt Gemeindevertreter Bertram eine Klärung dahingehend zu, ob künftig polizeiliche Geschwindigkeitsmessungen auch außerhalb der täglichen Mittagszeiten erfolgen können.

2. Absackungen in der Fahrbahnoberfläche der Müssener Straße

Auf entsprechende Frage von Herrn Lübke sagt Bürgermeister Born zu, beim Kreis mit dem Ziel vorstellig zu werden, dass der Kreis die vorhandenen Absackungen kurzfristig behebt.

3. Ersatz für den Siedeckel vor dem Grundstück Massower Straße 2

Auf entsprechende Bitte von Herrn Hellwig sagt Bürgermeister Born den Einbau eines neuen Siedeckels zu, da der vorhandene Siedeckel defekt ist und beim Überfahren durchdringenden Lärm verursacht.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführer

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung